



Hon Christopher Finlayson, Kulturminister, Neuseeland: Botschaft an Deutschland

Ehregast auf der Frankfurter Buchmesse zu sein hat für Neuseeland eine immense Bedeutung.

Wir werden bei diesem prestigeträchtigen Ereignis nicht nur 100 unserer besten Bücher ins Rampenlicht rücken können. Vielmehr werden wir im Lauf des Jahres die gesamte Bandbreite unserer Kunst und Kultur präsentieren, und dies in einem der großen kulturellen Zentren der Welt.

Bei der Rugby-Weltmeisterschaft hatten wir die Chance, den internationalen Besuchern unsere Kultur vorzustellen. Jetzt sind wir stolz, das Gleiche auf europäischer Bühne tun zu können.

Neuseeland hat ein einzigartiges kulturelles Erbe, das aus unserer Rolle als Pazifikstaat, aus den Traditionen unserer Tangata Whenua Māori und aus den europäischen Wurzeln schöpft, die viele unserer Einwohner haben. Die Künstler von heute tragen dieses Erbe in die Zukunft, indem sie die Schnittstellen zwischen unseren unterschiedlichen Traditionen betrachten und sich mit den überseeischen Kunstströmungen auseinandersetzen.

Die Frankfurter Buchmesse ist die bislang beste Gelegenheit für uns zu zeigen, was unser Land alles zu bieten hat.

Neuseeland unterhält starke kulturelle Verbindungen zu Deutschland. Viele unserer größten Musiker haben dort studiert, und unsere Künstler und Schriftsteller profitieren von einem Artist-in-Residence-Programm in Berlin. Im vergangenen Jahr konnten wir unser Neuseeländisches Symphonieorchester

zu Konzerten nach Frankfurt und in sechs weitere deutsche Städte entsenden und waren sehr glücklich über die Resonanz.

Wir schätzen die Präsenz des Goethe Instituts, das deutsche Kultur in Neuseeland fördert, und haben uns gefreut, 2009 ein deutsches Filmfestival veranstalten zu können. Einer unserer meistgefeierten Spielfilme, *Whale Rider*, wurde zum Teil aus deutschen Mitteln finanziert, und unsere laufende Co-Produktions-Vereinbarung mit Deutschland ebnet den Weg für weitere filmische Zusammenarbeit.

Neuseeland freut sich darauf, während seiner einjährigen Präsenz in Frankfurt auf diesen kulturellen Verbindungen aufzubauen und zugleich seine Beziehungen zu zahlreichen anderen Nationen zu vertiefen.

Hon Christopher Finlayson
Kulturminister, Neuseeland